Waldshut-Tiengen 15.04.2018 Susanne Kanele

Nicole Gut, Vorsitzende der Wirtschaftsjunioren über ihre Arbeit: "Wir möchten am Hochrhein einiges bewegen"

Die 27-jährige Nicole Gut ist seit Anfang 2018 Vorsitzende der Wirtschaftsjunioren Hochrhein. Im Interview gibt sie Einblick in die Arbeit des Netzwerks und verrät, wie die Mitglieder unter 40 Jahren den Wirtschaftsstandort Hochrhein stärken wollen.



Frau Gut, Sie sind mit 27 Jahren eine noch recht junge Vorsitzende. Heißt das, Sie stellen sich jetzt auf eine mehrjährige Vorstandsarbeit ein?

Ja, ich möchte mit und für die Wirtschaftsjunioren am Hochrhein einiges bewegen und meine Ideen und Vorstellungen nicht nur anstoßen, sondern über einige Jahre hinweg in Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen gemeinsam umsetzen. Der Vorsitz ist allerdings auf ein Jahr begrenzt. Wir haben mit mir einen Deputy gewählt, der mich aktuell

vertritt und im Regelfall im kommenden Jahr meine Nachfolge antritt. Ich werde dann Past President und dem – in der Regel zehnköpfigen Vorstand – erhalten bleiben.

Wenn man den Begriff „Wirtschaftsjunioren“ hört, denkt man gleich an aufstrebende junge Menschen im Anzug. Ist das so?

Ich selbst trage als Firmen- und Gewerbekundenberaterin der Sparkasse Hochrhein aus beruflichen Gründen in der Regel ein Kostüm. Bei den Wirtschaftsjunioren ist dies jedoch absolut kein Muss. Grundsätzlich sind die Wirtschaftsjunioren ein Netzwerk junger Unternehmer und Führungskräfte unter 40 Jahren mit Mitgliedern aus allen Branchen. Bei uns sind somit sehr viele Mitglieder „ohne Anzug“ vertreten. Wir sind im Allgemeinen sehr breit aufgestellt: Führungskräfte und angehende Führungskräfte aus Einmannbetrieben, mittelständischen Unternehmen und größeren Firmen.

Was machen die Wirtschaftsjunioren eigentlich?

Unser Netzwerk zeichnet sich durch einfache und unkomplizierte Kontakte in allen Wirtschaftsbereichen aus. Der Vorteil unserer Mitglieder liegt in den kurzen Wegen. Man kennt einfach in jedem Wirtschaftsbereich einen Spezialisten und da wir alle per Du untereinander sind, macht es alles gleich persönlicher. Grundsätzlich sind die Wirtschaftsjunioren wirtschaftlich und politisch engagiert mit deutschlandweit 800 Projekten. Unter anderem sind wir im Bereich Bildung aktiv und verfolgen das Projekt „Ein Tag Azubi“. Darin ermöglichen wir interessierten Jugendlichen die Möglichkeit, einen Tag in einen unserer Mitgliedsbetriebe reinzuschnuppern. So können wir Berufsperspektiven aufzeigen, vor allem für Jugendliche mit schwierigen Ausgangsbedingungen. Wenn es für beide Seiten gut verläuft, folgt durchaus auch einmal ein längeres Praktikum und wer weiß, vielleicht auch eine Ausbildungsstelle. Und alles außerhalb des Schulzeugnisses. Wir glauben, dass jeder wissen sollte, wie Wirtschaft funktioniert – vor allem Jugendliche.

Was machen die Wirtschaftsjunioren außerdem noch?

Weiter haben im März einen Existenzgründerabend in der Sparkasse Hochrhein durchgeführt und sind auf großes Interesse im Landkreis gestoßen. Wir haben für diesen Spezialisten aus unseren Reihen und dem erweiterten Bekanntenkreis eingeladen, die in einem Kurzreferat erklärten, was zu beachten ist, wenn man sich selbstständig machen möchte. Damit gelingt es uns, sowohl Existenzgründern als auch Unternehmensnachfolgern einen Strauß an wesentlichen Informationen zum Thema zu liefern. Gleichzeitig werben für die Selbstständigkeit und zeichnen Unternehmen aus, die Vorbilder sind. Aufgrund der durchweg sehr positiven Resonanz werden wir diesen Existenzgründerabend sicherlich wiederholen und langfristig in unser Programm aufnehmen. Damit kommen wir dem

Wunsch von Schülern und Lehrern der kaufmännischen Schule aus Waldshut, vieler angehender Existenzgründer bis hin zu langjährigen, erfahrenen Unternehmen nach.

Was ist die Idee hinter den Wirtschaftsjunioren?

Bei uns geht es, wie bereits angedeutet, um den Auf- und Ausbau eines Netzwerks, gegenseitige Hilfe, und darüber hinaus darum, etwas bewegen zu können. Wir wollen den Standort Deutschland weiterentwickeln und als politisches Sprachrohr dienen. Es ist viel, was wir vorhaben und die Umsetzung steht und fällt mit dem Einsatz unserer Mitglieder. Dafür können wir einiges bieten. Neben unseren Kontakten im Kreis, unter anderem auch Kontakte über den Kreis und die Grenze hinaus. Wir möchten die Leute vor Ort informieren und für uns gewinnen und mit diesen gemeinsam das Netzwerk ausbauen. Darum sind wir immer auf der Suche nach interessanten, motivierten jungen Menschen, die bereit sind, etwas zu bewegen. Wir Wirtschaftsjunioren übernehmen Verantwortung für die Gesellschaft und sehen uns in der Tradition des ehrbaren Unternehmens. Dazu gehört für uns, dass wir soziale Projekte nicht nur finanziell unterstützen, sondern auch gerne selbst mit anpacken, wenn Hilfe nötig ist. Neben dem anpacken feiern wir auch gerne und gehen unter anderem gemeinsam auf landes-, bundes-, europa- und weltweite Konferenzen der Wirtschaftsjunioren. Dieses Jahr gehen ein paar Kollegen sogar nach Goa/Indien an die Weltkonferenz. Jedes unserer Mitglieder hat die Möglichkeit an diesen tollen Konferenzen teilzunehmen.

Wie finde ich, außerhalb der Veranstaltungen, Kontakt zu den Wirtschaftsjunioren?

Jeweils am letzten Donnerstag im Monat treffen wir uns zu einem Business Lunch. Dieser findet in Tiengen und zeitgleich in Lörrach statt. Dabei geht es um den gemeinsamen Austausch untereinander. Die genauen Termine kann man unserer Homepage (www.wj-hochrhein.de) entnehmen. Das Vorbeischauen lohnt sich. Darüber hinaus findet heute Abend in Waldshut ein Interessententreffen statt. Am 3. Mai veranstalten wir einen weiteren Abend für Interessenten in Lörrach. Nähere Informationen dazu, wie auch allgemein zu unserem Netzwerk können gerne bei mir unter der E-Mail-Adresse nicole.wjh@gmx.de oder nicole.gut@sparkasse-hochrhein.de eingeholt werden. Da die Wirtschaftsjunioren Hochrhein organisatorisch der IHK angeschlossen sind, können Fragen auch jederzeit direkt an die IHK (geschaeftsstelle@wj-hochrhein.de) gestellt werden.

Zur Person

Nicole Gut aus Waldshut-Tiengen ist 27 Jahre alt und als Firmen- und Gewerbekundenberaterin bei der Sparkasse Hochrhein tätig. Sie ist seit einigen Jahren bei den Wirtschaftsjunioren aktiv und seit Anfang 2018 Vorsitzende.